

Presseinformation

Neues Hebammen-Simulationstraining für Notfälle im Wochenbett

Frankfurt am Main, 10.09.2018: Der routinierte Umgang mit medizinischen Notfällen ist ein wesentlicher Bestandteil der ambulanten Hebammenhilfe, um die Sicherheit von Mutter und Kind im Wochenbett zu gewährleisten. Da Notfälle eher selten auftreten, fehlt vielen Hebammen jedoch die dafür benötigte praktische Erfahrung. Um den routinierten Umgang mit Notfällen im Wochenbett zu trainieren, bietet Milupa daher ab September diesen Jahres ein ganztägiges, praxisorientiertes Notfalltraining an. Das Training ist Teil der Milupa Nutricia Initiative für Hebammen.

In der Regel verläuft das Wochenbett ohne Komplikationen, doch auch Notfälle wie Blutungen oder Eklampsie können im Wochenbett auftreten. In diesen Situationen liegt der Erfolg der ambulanten Hebammenhilfe darin, Notfälle schnell zu erkennen, die richtige Diagnose zu stellen und dann schnell und zielgerichtet zu handeln. Die Zeit bis zur klinischen Versorgung effizient zu überbrücken, ist bei Hausbesuchen eine große Herausforderung.

Sicherheit bei Handlungsabläufen in Notfallsituationen erlangen

Das Simulationstraining „Routinierter Umgang mit Notfällen im Wochenbett“ soll Hebammen mit wenig praktischer Erfahrung im Fall von Komplikationen die Möglichkeit geben, den sicheren Umgang mit Notfallsituationen bei Müttern und Neugeborenen zu üben. Dafür gliedert sich das Training in zwei Teile: Im theoretischen Teil wird zunächst das in der Ausbildung erlernte Wissen aufgefrischt und erweitert. Dieses wird dann im praktischen Übungsteil angewandt, um im Rahmen von Simulationsübungen wie der Säuglingsreanimation Sicherheit bei den einzelnen Handlungsschritten „Notfälle erkennen – diagnostizieren – Maßnahmen einleiten – mit den Angehörigen kommunizieren“ zu erlangen. Referentin Valerie Stabel: „Notfälle in der häuslichen Betreuung sind für Hebammen eine besondere Herausforderung, denn sie sind dort allein. Sie müssen sich gleichzeitig um die Versorgung des Notfalls, die Organisation der Hilfe und um die Betreuung des gesunden Kindes oder der gesunden Mutter kümmern. Um solche Situationen im Ernstfall erfolgreich zu meistern, trainieren wir.“

Das Simulationstraining „Routinierter Umgang mit Notfällen im Wochenbett“ findet am 25. und 26. September sowie am 24. und 25. Oktober ganztägig in Fulda statt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Termin liegt bei 16 Personen. Das Training ergänzt das Serviceangebot der Milupa Nutricia Initiative für Hebammen. Weitere Informationen finden Hebammen unter www.hebnews.de.

Über die Milupa Nutricia Initiative für Hebammen

Die Hebamme ist eine wichtige Ansprechpartnerin für werdende Mütter und junge Familien und spielt damit eine bedeutende Rolle in den ersten 1.000 Tagen – dem Zeitraum ab der Befruchtung bis zum zweiten Geburtstag eines Kindes. Um Hebammen mit praxisnahen Angeboten und Veranstaltungsformaten in ihrem Alltag zu unterstützen und zugleich eine Plattform zum Austausch zu bieten, wurde 2016 die Milupa Nutricia Initiative für Hebammen gegründet. Die Initiative bietet Hebammen drei Weiterbildungsangebote: Hebammensymposien mit Vorträgen und Workshops rund um die Geburtshilfe, Ganzkörper-Simulationstrainings bei einem Geburtsnotfall der Schulterdystokie für Hebammschülerinnen sowie Simulationstrainings für freiberufliche Hebammen, um den routinierten Umgang mit Notfällen im Wochenbett zu trainieren.

Für weitere Informationen:

Jennifer Gabler
Pressesprecherin Milupa
General Secretary, Danone D-A-CH
c/o Milupa Nutricia GmbH
Am Hauptbahnhof 18
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 / (0)69 719 135 – 4710
E-Mail: jennifer.gabler@danone.com